



KBS-Fliessestrich

Aufheizempfehlung

Der gesamte Aufheiz- resp. Trockenheizvorgang hat sorgsam und vorsichtig zu erfolgen, um einerseits Spannungen im Estrich zu vermeiden, andererseits aber auch die Restfeuchtigkeit vollständig auszutreiben. Die Heizung ist unbedingt ohne Nachtabenkung zu betreiben. Bitte beachten Sie, dass für ein zügiges Trockenheizen der Estriche ca. 80 bis 100 Watt Heizleistung pro Quadratmeter notwendig ist.

- Verlegen des calciumsulfatgebundenen Estrichs.
- 7 Tage Aushärtung unter normalen Baustellenbedingungen. In der kalten Jahreszeit muss mit dem Beheizen früher begonnen werden, um eine minimale Estrichtemperatur von +5°C sicherzustellen. Gegebenenfalls kann bei laufender Warmwasserfußbodenheizung bei einer max. Vorlauftemperatur von 20°C eingebaut werden.
- Zur Belastungsprobe wird der Aufheizvorgang frühestens 7 Tage nach der Herstellung folgendermassen begonnen: Die Vorlauftemperatur wird zunächst auf 25°C während 3 Tagen gehalten. Anschliessend wird die ausgelegte maximale Vorlauftemperatur eingestellt und 4 Tage gehalten. Danach wird die Heizung ausser Betrieb gesetzt oder bei Bedarf auf maximal 25°C Vorlauftemperatur gehalten.

- Bei Raumtemperaturen von mindestens 10°C und relativen Luftfeuchtigkeiten zwischen 40% und 70% während der Abbinde- und Austrocknungszeit gelten für die Benutzung folgende Fristen:
 - begehbar als Erschliessungsweg, jedoch ohne Materialtransporte, nach 2 Tagen
 - leichter Baustellenbetrieb ohne spezielle Auflasten, wie Materialdepots, Gerüste und dgl., nach 4 Tagen
 - normal beanspruchbar bei Feuchtigkeitsgehalt <1% gemessen mit CM-Gerät

Geräte zur Luftentfeuchtung dürfen erst 7 Tage nach Fertigstellung von calciumsulfatgebundenen Estrichen in Betrieb gesetzt werden.

Estriche mit Fussbodenheizung sind vor dem Verlegen der Bodenbeläge trocken zu heizen. Der maximale zulässige Feuchtigkeitsgehalt ist von der Belagsart abhängig.

Bei calciumsulfatgebundenen Estrichen darf die Vorlauftemperatur der Fussbodenheizung 50°C nicht übersteigen.

Heizen bis Belegereife

Ab dem 7. Tag ist die Vorlauftemperatur für einen Tag auf 25°C einzustellen und anschliessend täglich um 5K zu erhöhen, bis die maximale Vorlauftemperatur von 50°C erreicht ist. Die maximale Vorlauf-

temperatur ist solange zu halten, bis der Estrich belegereif ist. Nach dem Erreichen der Belegereife ist der Estrich täglich um 10K abzuheizen.

Beim Entfeuchten mittels Entfeuchtungsgeräten ist es zu empfehlen, Kondensationstrockner einzusetzen. Die Adsorptionstrockner senken die Luftfeuchtigkeit zu tief. Andere Bauteile könnten Schaden nehmen. Beim Einsatz von Entfeuchtungsgeräten ist zu beachten, dass sämtliche Türen und Fenster geschlossen bleiben und die Wasserbehälter regelmässig geleert werden. Die Raumtemperatur sollte, um bestmögliche Resultate zu erzielen, auf 15-20°C erhöht werden. So erhalten Sie einen genügend grossen Dampfdruck. Zur weiteren Beschleunigung der Austrocknungszeit muss jedoch für gute Luftzirkulation z.B. mit einem Ventilator gesorgt werden.

Achtung:

Es ist zwingend, auf die Anordnung von Messstellen zur Bestimmung der Restfeuchtigkeit hinzuweisen. Für die Verlegung von Oberbelägen gelten folgende Feuchtwerte:

Ohne Bodenheizung: 0.5 CM%
Mit Bodenheizung: 0.3 CM%

Bitte beachten Sie auch unsere Empfehlung Nr. 2 unter www.kbs-ag.ch
→ technische Empfehlungen